



Liebe Dharmafreundinnen und –freunde, liebe Sangha,

nach unserem jährlichen Januarretreat mit anschließenden Teamtagen der Möhra Sangha, läuft hier in Möhra nun ein **intensives, dreiwöchiges Studienprogramm**. Zunächst unterrichtete

Dr. Tina Draszcyk eine Woche lang den Abhidharma und zur Zeit ist **Khenpo Rigzin** für zwei Wochen in Möhra und unterrichtet ebenfalls den Abhidharma. Beide Studienkurse werden in den nächsten Jahren fortgesetzt, ergänzen sich gegenseitig und beleuchten das gleiche Thema mit unterschiedlichen Lern- und Vermittlungsmethoden. Dr. Tina Draszcyk wird Ihren Kurs im März 2021 (16.3.-21.3.2021), und Khenpo Rigzin seinen Unterricht im September 2021 fortsetzen. Dieser Rhythmus soll auch in den folgenden Jahren beibehalten werden und allen Studierenden die Möglichkeit geben, eine fundierte Wissensgrundlage aufzubauen, um sich in der Praxis gut verankern zu können.

Am 25. Januar beginnt das Metall-Ratten-Jahr – ein Jahr für Neubeginn auf verschiedensten Ebenen, z.B. um viele neue Menschen kennen zu lernen – wie das chinesische Horoskop sagt. Wir in der Möhra-Sangha strukturieren ebenfalls neu.

Und so möchten wir Euch alle bitten, folgenden Wunsch des Möhra-Hausteams in euren Zentren an Mitglieder und Interessierte weiterzuleiten:

Wir wünschen uns 2 neue Hausbewohner, die Interesse haben, über einen längeren Zeitraum im Dharmazentrum Möhra zu leben und aktiv an der Gestaltung eines lebendigen Dharma mitzuwirken und Ihre Kompetenzen einzubringen.

Das Hausbewohnerteam des Dharmazentrums Möhra besteht aus ehrenamtlich tätigen, ordinierten und nichtordinierten MitarbeiterInnen. Zurzeit leben im Dharmazentrum die Lamas Yeshe Sangmo, Sherab Palmo, Drubtscho, Lodrö und die Laienpraktizierenden Boris, Beate, Petra, Annika und Reiner. Das Hausbewohnerteam widmet sich gemeinsam mit der Möhra Sangha folgenden Aufgaben: Unterrichten des Dharma, spirituelle Betreuung, Anleitung von Meditationen, Kochen und Küchenmanagement, Garten-, Gebäude- und Gerätebetreuung, Hauswirtschaft, Gästebetrieb, Öffentlichkeits- und Verwaltungsarbeit.

Wir wünschen uns in allen Bereichen Unterstützung und sind offen für neue strukturelle Anregungen.

Die Mitarbeit im Dharmazentrum Möhra als spirituelle Praxis ermöglicht persönliche Entwicklung durch Aufbauen von Verdienst. Die Mitarbeit ist damit eine außergewöhnlich förderliche Situation, um liebendes Mitgefühl und die sechs Paramitas (Großzügigkeit, Disziplin, Geduld, freudige Ausdauer, Meditation und Weisheit) zu praktizieren.

Beruhet alles, was ihr tut, sagt oder denkt auf einer einzigen Absicht, nämlich jener, anderen zu nutzen, dann seid ihr eins mit der Dharma-Praxis. Während ihr eure tägliche Praxis ausführt und euren Beschäftigungen nachgeht, sammelt sich gleichzeitig und laufend Verdienst an. Dies unterstützt wiederum direkt eure positiven Aktivitäten, was noch mehr Verdienst hervorbringt. So vermehrt sich großartiges Verdienst von selbst.

Shamar Rinpoche

**Mit den besten Wünschen freuen wir uns auf ein baldiges Wiedersehen!
Euer Möhra Team**